



# Netzwerk zum Schutz der Alleen



Die Parlamentariergruppe „Kulturgut Alleen“ unter Leitung der Abgeordneten Josef Göppel (Bildmitte re.) und Stefan Kühn (Bildmitte li.) haben gemeinsam mit weiteren Abgeordneten und den Unterstützern Bund deutscher Baumschulen (BdB), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) einen Baum zum Tag der Allee im Regierungsviertel in Berlin gepflanzt.

**Alleenschutz ist komplex und eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dem Bestreben beispielsweise des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR), keine Straßenbäume mehr zu pflanzen, steht eine große Zahl an Verbänden, Alleenschützern und Mitarbeitern der verschiedenen Behörden entgegen. Diese Menschen setzen sich für den Erhalt der Alleenlandschaft in ganz Deutschland ein und damit auch nicht zuletzt für die Einhaltung bestehender Umweltgesetze.**

## 2016

Gründung der Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“ mit etwa 30 Abgeordneten des Bundestages aus allen Fraktionen und externen Experten. Diese Parlamentsgruppe wird ihre Arbeit auch in der jetzigen 20. Legislaturperiode fortführen. Gemeinsames Ziel ist, die bundesweiten Richtlinien so anzupassen, dass die Möglichkeit der Neuanpflanzung von Alleen verbessert wird.

## 2020

Erstmals gibt es im Etat des Bundesverkehrsministeriums einen Haushaltsartikel von jährlich 5 Mio. € für den Alleenschutz. Das Parlament bekennt sich damit zum Erhalt der Alleen als ökologisch wertvolles Kulturgut.

## 2008, 2016, 2021

Die 71. Umweltministerkonferenz (UMK), die 86. UMK und 97. UMK stellten Anträge zur Anpassung von Regelwerken im Straßenbau (u.a. RPS, 2009) mit dem Ziel der Erhaltung und vereinfachten Neuanpflanzung von Straßenbäumen und Alleen.

Im **Oktober 2017** wurde die ad-hoc-Gruppe zur Erarbeitung eines Merkblattes „Bäume an Straßen“ unter dem Dach der FGSV und der FLL gegründet. Die Arbeit ist noch nicht abgeschlossen, da die Vorstellungen, welche Maßnahmen für den Erhalt der Alleen ergriffen werden müssen oder können, weit auseinandergehen.



Begeisterte Rad fahrende Alleenschützer waren mit dem BUND M-V als Botschafter für einen besseren Schutz des Kultur- und Naturgutes Allee unterwegs. 2018 führte die 1.900 km lange Tour von Sellin bis zum Bodensee und 2021 ging es 2.300 km von Dangast durch zehn Bundesländer zum Ostseebad Sellin. Mit den Projekten „Radfernfahrt Deutsche Alleenstraße“ wurden viele regionale Aktive erreicht und unterstützt und das Netzwerk erweitert.

Mehr unter: [www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/themen/mensch-umwelt/alleen/radfernfahrt-deutsche-alleenstrasse/](http://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/themen/mensch-umwelt/alleen/radfernfahrt-deutsche-alleenstrasse/)



Landschaft  
bewahren  
**Alleen schützen**